

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus,
Marienplatz 8
80331 München

München, 13. Mai 2020

**Änderungsantrag für die Vollversammlung des Stadtrates
der Landeshauptstadt München**

TOP 4 Neubildung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00005

Der Antrag der Referent*innen wird wie folgt geändert:

Punkt 1 und 2: Wie im Antrag der Referent*innen.

Punkt 3 geändert: Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA) erfolgt die Sitzverteilung für die 14 aus der Mitte des ehrenamtlichen Stadtrates zu benennenden Mitglieder auf der Basis von Hare/Niemeyer. Die Stadtratsmitglieder werden in der heutigen Sitzung entsprechend den Benennungen der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss bestellt.

Die Anlage 2 **wird entsprechend angepasst und** ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Punkt 4 bis 9: Wie im Antrag der Referent*innen.

Begründung:

Das Berechnungsverfahren Hare/Niemeyer sorgt dafür, dass die gewählten und den Stadtrat vertretenden Gruppierungen, Parteien und Wählergruppen fair repräsentiert werden. D'Hondt führt auch bei der Besetzung des KJHA zu größeren Abweichungen von der Verhältnismäßigkeit, kleinere Parteien werden benachteiligt. Da die Größe des KJHA per Gesetz festgelegt ist und nicht erweitert werden kann, bleiben dadurch verschiedene demokratische Kräfte im Münchner Stadtrat unberücksichtigt.

Fraktion DIE LINKE / Die PARTEI

Stefan Jagel, Marie Burneleit, Brigitte Wolf, Thomas Lechner

Mitglieder des Stadtrats